

## Spende des Tages

### 5000 Euro für „Kinderreich“

Am Dreikönigstag fand in der Schorndorfer Stadtkirche ein umjubeltes Gospelkonzert vor 1200 Menschen statt. Veranstaltet von der Stadtkirchen-Gemeinde, trat der Jesus-Treff-Gospel-Chor mit großer Band und Solisten bei freiem Eintritt auf, um Spenden für die Initiative Kinderreich des Deutschen Kinderschutzbundes im Rems-Murr-Kreis zu sammeln.

Stadtpfarrerin Dorothee Eisrich hat jetzt zusammen mit Kirchengemeinderat und Organisator Jürgen Dobler einen Spendenscheck über 5000 Euro an Nicole Scheufele von „Kinderreich“ überreichen.

„Wir sind noch ganz benommen von dem wunderbaren Ereignis des Konzerts am 6. Januar“, freute sich Scheufele und benannte auch gleich den Verwendungszweck der Spende: „Wir planen derzeit ein Pilotprojekt an der Künkelschule, für das dieser Betrag eine willkommene Anschubfinanzierung sein wird.“ Dabei stehe die Integration benachteiligter Kinder mit einem pädagogisch begleiteten Konzept zur Verbesserung der sprachlichen und der sozialen Kompetenz im Fokus, so Scheufele weiter.

In Begleitung von Erwachsenen während des Schulalltags und in festgelegten Nachmittagsstunden und unter Einbeziehung der Familie sollen diese Kinder eine Betreuung bekommen, die sonst nicht zu leisten wäre. Dabei sollen Gesprächsrunden, Printmedien, Spiele und Ehrungen rahmenbegleitend die Freude und die Umsetzbarkeit für die Kleinen deutlich steigern.

## Kompakt

### Wolfgang Walker im Treffpunkt für Senioren

**Schorndorf.** Der SWR Moderator i. R. Wolfgang Walker ist am Dienstag, 9. Februar, im Treffpunkt für Senioren zu Gast. Natürlich wird er auch aus seiner bekannten Sendung U.A.W.G. erzählen und Gedichte vorlesen, aber auch über viele andere humorvolle Erlebnisse im Rundfunk berichten. Als musikalische Begleitung wird Hans Benseler am Flügel spielen. Beginn des Nachmittags ist um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus. Für Bewirtung ist gesorgt. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

### Bibel und Brezel zum Thema „Vater unser“

**Schorndorf.** Das nächste „Bibel- und Brezel-Gespräch“ findet am Donnerstag, den 11. Februar, statt. Dies unter dem Thema: „Vater unser - das Gebet, das die Welt umspannt“. Diakon Walter Krohmer wird im gemeinsamen Gespräch die „Vaterunser-Bitte“ auslegen. Beginn ist um 9.30 Uhr mit einem kleinen Brezelfrühstück. Ende ist gegen 11 Uhr. Das Gespräch findet im Martin-Luther-Gemeindehaus statt und ist eine Veranstaltung der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde.

### Närrisches Kinderturnen beim TC Weiler

**Schorndorf-Weiler.** Der TV Weiler lädt auf den heutigen Rosenmontag, 8. Februar, zum schon zur Tradition gewordenen Kinderfasching in die Bronnbachhalle ein. Von 14 bis 17 Uhr können die Kinder mit nach „Afrika, auf Safari gehen“ und sich an vielen abenteuerlichen Gerätestationen austoben und turnen. An leckeren Köstlichkeiten, auch für Mamas, Papas und Großeltern wird es nicht fehlen. Hallenöffnung ist um 13.50 Uhr, der Eintritt kostet 1,50 Euro.

# Von Tüftelgeist und Fingerspitzengefühl

Die Schorndorfer Modellflieger haben am Wochenende zur Ausstellung in die Barbara-Künkelin-Halle geladen

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
 MICHAELA KÖBL

## Schorndorf.

Es ist schon ein sehr spezielles Hobby, das die Besucher und Aussteller der Barbara-Künkelin-Halle an diesem Wochenende verbindet. Fliegen lernt man schließlich nicht an einem Tag, auch dann nicht, wenn das Flugobjekt nur Modellgröße hat. Da braucht es viel technisches Verständnis, ein gutes Auge, Fingerspitzengefühl und ein rasendes Reaktionsvermögen – ein Absturz kann nämlich wirklich teuer sein.

Mehr als ein Kleinwagen steckt in manchen der Modellflugzeuge, die auf den Ausstellungstischen stehen. Aber klar: Bausatz, Motor, Funkausrüstung – das läppert sich. Logisch, dass ein Modellfluganleger erstmal klein anfängt, nicht so teuer, leicht und aus Schaumstoff. Diese Flugzeuge geben etwas nach, wenn sie abstürzen, Bodenkontakt heißt nicht gleich Totalschaden. Und wenn doch, bedeutet das nicht gleich den finanziellen Ruin. Damit das Lernflugzeug aber nicht der völligen Verbeulung ausgesetzt wird, gibt's zum Steuern ein „Lehrer-Schüler-Paket“.

Unterstützt der Flugnachwuchs seine ersten Versuche, ist zusätzlich ein Könnper per Funk mit dem Flugzeug verbunden und kann eventuelle Abstürze auffangen. Gar nicht mal so selten brauchen die Schorndorfer Modellflieger dieses Gerät, tatsächlich gibt's eine muntere Nachwuchsrunde, die Flugstunden nimmt. Rund acht Jugendliche sind immer wieder mit dabei. Vier kommen regelmäßig und sind bei der Baugruppe mit von der Partie. Hier gibt's alle Werkzeuge, die die Flieger dringend zum Instandhalten oder Neubau ihrer Objekte brauchen. Und da ist so manches Spezialgerät dabei – die Anschaffung würde sich für einen einzelnen Modellbauer kaum lohnen.

Wer auf dem Flugplatz brillieren und sein Flugzeug in höchste Höhen entlassen will, muss vorher abtauchen. Der normale Modellflieger ist viele Stunden im Jahr im heimischen Keller anzutreffen. Schrauben und Tüfteln gehört nämlich genauso dazu, wie das Fliegen selbst. Mit der Instandhaltung von rund fünf Geräten, so schätzt der Abteilungsleiter Daniel Knapp, ist man bestens ausgelastet. Er selbst hat sich dem Fliegen von Modellhelikoptern verschrieben. Sie zu lenken sei eine besondere Herausforderung, schließlich müsse man die Maschinen in drei Dimensionen kontrollieren. Da müssen nicht nur die Geräte auf



Wie variantenreich der Modellflug ist, hat die Fliegergruppe Schorndorf am Sonntag unter Beweis gestellt.

Bilder: Habermann

dem neuesten Stand der Technik und wettbewerbstauglich bleiben. Auch die Steuererklärer (immerhin eine Steuerfrau gibt es im Verein) müssen fit bleiben, wenn sie an den zahlreichen Konkurrenzen teilnehmen wollen, die übers Jahr verteilt stattfinden.

### 80 Prozent der Zeit auf dem Flugplatz, 20 im Hobbykeller

„Drum verbringen wir 80 Prozent der Zeit draußen auf dem Platz“, erklärt Physiker und Modellflieger Bernhard Schwendemann. Bis zu 700 Meter dürfen die Modellflugzeuge in die Höhe steigen. „Dann sind sie nur noch als kleiner Punkt zu sehen.“ Damit die Lenker ihre kostbaren Stücke aber trotzdem unter Kontrolle haben, senden diese stets Informationen über die aktuelle Akkuspannung, die Thermik und die Flughöhe an den Boden. „Wir wissen immer genau, was da oben gerade passiert“, erklärt Abteilungsleiter Knapp. Zusammenstoße mit Vögeln gebe es nie. Und dies obwohl die Segler die gleichen thermischen Kanäle zum Aufsteigen in die Höhe nutzen wie die gefiederten Flugkollegen.

In den Wintermonaten wird vermehrt geschraubt, und die Hallenflugzeuge haben ihre Sternstunden. Die Abteilung mietet dafür regelmäßig die Karl-Wahl-Halle. Die Saalflugmodelle sind die Fliegengewichte unter den Ausstellungsobjekten. Rund drei Gramm schwer und mit Folie bespannt,

werde sie von einem aufgewirbelten Gummi betrieben, der mit einem Propeller aus Balsaholz verbunden ist. Solange der Gummi damit beschäftigt ist, sich zu entwirren, wird der Propeller gedreht und die extrem leichten Flugzeuge fliegen quasi autonom durch die Luft. Steuern lassen sie sich nicht. Und so ist vor drei Jahren eines von ihnen mal in dem Schallschutzsegel der Künkelinhalle hängengeblieben. Heute hat es der Hausmeister zurückgegeben, hatte er es doch letztes erst in luftiger Höhe entdeckt. Ein großes Willkommen gab's deshalb dieses Jahr fürs lang verschollene Fluggerät.

Aber noch viel mehr gab es zu sehen: Freiflugmodelle, Segler, Hubschrauber, Elektromodelle und Kunstflugmaschinen, vom Anfänger- bis zum Weltmeistermodell war alles mit dabei. Mittendrin im Traum eines jeden Modellbauers sind zwei Jungs: Lukas Maurer ist 14 Jahre alt und landete nach anfänglichem Interesse für Helikopter beim Kunstmodellflug. Versiert lässt er am Sonntag seine Flugzeuge durch die Halle tänzeln. Und das ist an diesem Tag wirklich keine leichte Übung. Schließlich hängt der Himmel der Künkelinhalle voll mit Modellen, die alle umfliegen werden wollen. Niklas Bernauer, 13, wurde von seinem Opa mit dem Modellbau infiziert. „Er hat ganz viele Flugzeuge“, berichtet der Junge, da hab' ich im Keller immer mitgemacht. Heute baut der Junge seine eigenen Flieger. Wenn er zu einem Wettkampf antritt, geht

es drum, welcher Wettbewerbsteilnehmer einen bestimmten Parcours als schnellstes abgeflogen ist. Bis zu 250 Stundenkilometer bekommen die Maschinen dabei drauf. „Das ist echt Adrenalin“, erklärt Niklas begeistert.



Harald Schahl aus Winterbach ist Mitglied der Mikromodellbauvereine Süd. Sie waren am Sonntag mit ihren Fahrzeugmodellen im Maßstab 1:87 zu Gast, die sie ferngesteuert durch Modelllandschaften bewegten. Schahl hat das Modell einer russischen Antonov 124 mitgebracht. Sein Modell könne alles, was eine richtig Maschine auch kann. Die hat ein Fahrwerk, Nase und Heck sind aufklappbar, sie besitzt sämtliche Lichtfunktionen sowie Lande- und Bremsklappen.

## Kontakt

■ Mehr Informationen und Kontaktdaten zur Fliegergruppe Schorndorf und ihren beiden Abteilungen gibt es im Internet unter [www.modellflug-schorndorf.de](http://www.modellflug-schorndorf.de)



Leicht und wendig: Hallenflugmodelle eignen sich für den Kunstflug, hier Fliegernachwuchs Lukas Maurer (2.v.r.) und Niklas Bernauer (r.)



Die Abteilung Segelflieger hat ihren Discus zur Ausstellung beigesteuert. Die Besucher konnten Probe sitzen und mit dem Simulator fliegen.

**Spanische Erdbeeren**  
 Kl. I; 1 kg = 6,23 €  
 400 g Schale **2,49**

**Mageres Rinderfilet**  
 gut abgelagert  
 100 g **3,89**

**FLEISCH & WURST**  
**Gemischtes Hackfleisch**  
 frisch  
 100 g **0,79**

**Reinert Schinkenspeck**  
 mildes Aroma  
 100 g **1,59**

**Würzige Landleberwurst**  
 nach altem Rezept  
 100 g **0,99**

**FISCH & SPEZIALITÄTEN**  
**Schwarzes Heilbuttfilet**  
 aus dem Nordostatlantik  
 100 g **1,99**

**Feines Lachsforellenfilet**  
 aus Frankreich  
 100 g **1,99**

**KÄSE**  
**Franz. Raclettekäse**  
 45 % Fett i.Tr.  
 100 g **0,99**

**Südtiroler Dolomitenkönig**  
 45 % Fett i. Tr.  
 100 g **1,59**

**GETRÄNKE**  
**Hohes C**  
 versch. Sorten; pfandfrei  
 1 Ltr. Flasche **0,99**

**OBST & GEMÜSE**  
**Orri Clementinen**  
 aus Israel; Kl. I  
 1 kg **2,99**

**Italienischer Endiviensalat**  
 Kl. I  
 Stück **1,29**

**MOLKEREIPRODUKTE**  
**Weihenstephan Rahmjoghurt**  
 versch. Sorten  
 150 g Becher **0,39**

**Meggle Joghurt- und Alpenbutter**  
 1 kg = 3,96 €  
 250 g Pkg. **0,99**

**BACKWAREN**  
**Von Montag bis Mittwoch:**  
**Berliner**  
 4 Stück **3,33**  
**Quarkini**  
 Stück **0,33**

**BESONDERS PREISWERT**  
**Ariel Compact und Flüssig**  
 1 kg = 3,32 € / 1 Ltr. = 3,58 €  
 1,05 kg / 975 ml **3,49**

**Mazola**  
**100% reines Keimöl**  
 1 Ltr. = 2,96 €  
 0,75 Ltr. Flasche **2,22**

